Jobcenter Berlin Spandau
BG-Nummer: 95508/

DARLEHENSVERTRAG

zwischen

Jobcenter Berlin Spandau,
vertreten durch den Geschäftsführer,

- Darlehensgeber

und

Berlin

- Darlehensnehmende Person

§ 1

Die das Darlehen nehmende Person erhält vom Darlehensgeber ein Darlehen für die Zahlung für die Mietkaution an den Vermieter auf der Grundlage des § 22 Abs. 6 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 2 SGB II in Höhe von

Euro

in Worten:

zum Bezug der Wohnung: Berlin,

bei *(Vermieter)*:

Der Darlehensbetrag wird auf ein für diesen Zweck speziell eingerichtetes Konto oder direkt an den Vermieter gezahlt. Anfallende Zinsen sind dem Darlehen zuzuschlagen.

Das Darlehen zuzüglich der hierzu anfallenden Zinsen ist zurückzuzahlen, wenn die Wohnung durch Auszug oder Tod der das Darlehen nehmenden Person aufgegeben wird.

Während des Bezuges der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden Rückzahlungsansprüche aus dem Darlehen gemäß § 42a Abs. 2 SGB II ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 5 Prozent des maßgeblichen Regelbedarfs der das Darlehen nehmenden Person getilgt. Im konkreten Fall beginnt die Aufrechnung am 01.04.2026 mit einem Betrag von 28,15 Euro. Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig. Eine mögliche gesonderte Tilgungsvereinbarung gem. § 42a Abs. 4 SGB II wird nach Abschluss Bestandteil dieses Vertrages.

Die Rückzahlung ist unter Angabe der folgenden Bankdaten und des persönlichen Verwendungszwecks zu tätigen:

Empfänger:	BA-Service-Haus
Institut:	Bundesbank Nürnberg
BIC:	MARKDEF1760
IBAN:	DE50760000000076001617
Verwendungszweck:	4701000000000

Ohne die korrekte Verwendungszweckangabe ist eine ordnungsgemäße Buchung der Zahlung nicht möglich.

§ 2

Zur Sicherung der Ansprüche des Darlehensgebers tritt die das Darlehen in Anspruch nehmende Person die dem Vermieter überwiesenen Beträge einschließlich der anfallenden Zinsen unwiderruflich ab (Abtretungserklärung).

§ 3

Der Darlehensgeber ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückzahlung des Darlehens zu verlangen, wenn die das Darlehen nehmende Person

- den Darlehensantrag durch falsche Angaben oder Unterlagen begründet hat,
- das Darlehen nicht bestimmungsgemäß verwandt hat oder der Zweck der Darlehensgewährung nicht erreicht wurde,
- gegen die Verpflichtung aus diesem Vertrag verstoßen haben oder
- ihrer Rückzahlungsverpflichtung aus diesem Vertrag nach Beendigung der Hilfebedürftigkeit nicht nachkommt.

Berlin,

.....
Unterschrift Darlehensnehmer/in

.....
Unterschrift Darlehensgeber

Jobcenter Berlin Spandau
BG-Nummer: 95508//

Abtretungserklärung

zum Darlehensvertrag vom 29.01.2026 zwischen

dem Land Berlin,
vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft nach § 44b Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

und

geboren am
wohnhaft , Berlin
- Erklärende/r -

Zum Bezug der Wohnung:

bei *(Vermieter)*:

ist mir vom Land Berlin als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende, vertreten durch das Jobcenter Spandau nach § 44b Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), ein Darlehen in Höhe von

Euro

in Worten:

zur Verfügung gestellt worden, damit ich die erforderliche Zahlung für die Mietkaution erbringen kann.

Den Anspruch auf Rückzahlung sowie die auflaufenden Zinsen trete ich hiermit unwiderruflich an das Land Berlin, vertreten durch die Jobcenter nach § 44b Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), zur Sicherung der Ansprüche aus dem vorgenannten Darlehensvertrag ab.

Ich ermächtige hiermit unwiderruflich den oben genannten Vermieter bzw. dessen Rechtsnachfolger, die Mietkaution zuzüglich der hierfür anfallenden Zinsen bei Fälligkeit an das Land Berlin, vertreten durch die Jobcenter nach § 44b Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), zu überweisen.

Die Abtretungserklärung wird unwirksam, wenn das Darlehen vollständig getilgt ist.

.....
Datum, Unterschrift des Erklärenden

.....
Datum, Unterschrift, Dienststempel,
Land Berlin, vertreten durch das Jobcenter Berlin Spandau nach § 44b Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Name, Vorname _____ **Anschrift** _____

Vermieterfragebogen

Vermieter (Name, Anschrift)

Angaben zur Wohnung

Anschrift: _____

_____

Mietbeginn:	**Größe der Wohnung insgesamt in m²**	**Größe der Wohnräume *ohne* Nebenräume in m²**

Es handelt sich um eine Wohnung, die *aktuell* im Sozialen Wohnungsbau gefördert wird:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Energieeffizienzklasse (lt. Energieausweis)

☐ **A (< 50 kWh/m² pro Jahr)** ☐ **B (50 bis unter 75 kWh/m² pro Jahr)**

☐ **C (75 bis unter 100 kWh/m² pro Jahr)** ☐ **D (100 bis unter 130 kWh/m² pro Jahr)**

☐ **E (> 130 kWh/m² pro Jahr)**

Heizungsart

☐ **Heizöl** ☐ **Erdgas** ☐ **Fernwärme**

☐ **Wärmepumpe** ☐ **Kohle** ☐ **Strom**

☐ **Sonstiges** _____

Gebäudefläche gesamt in m²

☐ **unter 100** ☐ **100 - 250** ☐ **251 - 500** ☐ **501 - 1000** ☐ **über 1000**

Womit wird das Warmwasser aufbereitet?

☐ **zentrale Heizung** ☐ **Durchlauferhitzer** ☐ **Boiler** ☐ **Gastherme**

☐ **Sonstiges** _____

Miete

Grundmiete **monatlich _____ €**

Staffelmiete ☐ ja ☐ nein

Betriebskosten **monatlich _____ €**

Heizkosten **monatlich _____ €**

Warmwasserkosten **monatlich _____ €**

sonstige Kosten **monatlich _____ €**

(Kostenart: _____)

_____

Gesamtmiete **monatlich _____ €**

==========

Bemerkungen

Ort, Datum **Unterschrift, Stempel des Vermieters**

Name, Vorname _____ **Anschrift** _____

Wohnungsangebot

Vermieter (Name, Anschrift)

Ich bin bereit, an o.G. folgende Wohnung zu vermieten:

Anschrift: _____

_____

frühestmöglicher Mietbeginn:	**Größe der Wohnung insgesamt in m²**	**Größe der Wohnräume *ohne* Nebenräume in m²**

Es handelt sich um eine Wohnung, die *aktuell* im Sozialen Wohnungsbau gefördert wird:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Energieeffizienzklasse (lt. Energieausweis)

☐ **A (< 50 kWh/m² pro Jahr)** ☐ **B (50 bis unter 75 kWh/m² pro Jahr)**

☐ **C (75 bis unter 100 kWh/m² pro Jahr)** ☐ **D (100 bis unter 130 kWh/m² pro Jahr)**

☐ **E (> 130 kWh/m² pro Jahr)**

Heizungsart

☐ **Heizöl** ☐ **Erdgas** ☐ **Fernwärme**

☐ **Wärmepumpe** ☐ **Kohle** ☐ **Strom**

☐ **Sonstiges** _____

Gebäudefläche gesamt in m²

☐ **unter 100** ☐ **100 - 250** ☐ **251 - 500** ☐ **501 - 1000** ☐ **über 1000**

Womit wird das Warmwasser aufbereitet?

☐ **zentrale Heizung** ☐ **Durchlauferhitzer** ☐ **Boiler** ☐ **Gastherme**

☐ **Sonstiges** _____

Miete

Grundmiete **monatlich _____ €**

Staffelmiete ☐ ja ☐ nein

Betriebskosten **monatlich _____ €**

Heizkosten **monatlich _____ €**

Warmwasserkosten **monatlich _____ €**

sonstige Kosten **monatlich _____ €**

(Kostenart: _____)

_____

Gesamtmiete **monatlich _____ €**

==========

Mietkaution / Genossenschaftsanteile

☐ **Bei Anmietung ist eine Mietkaution in Höhe von _____ € zu zahlen.**

☐ **Bei Anmietung sind Genossenschaftsanteile in Höhe von _____ € zu zahlen.**

Bemerkungen

Ort, Datum **Unterschrift, Stempel des Vermieters**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

Nachweis zur Übernahme der Kosten für eine mehrtägige Schülerfahrt im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen (Anlage 5)

von der Antragstellerin/ vom Antragsteller auszufüllen

☐ Jobcenter ☐ Sozialamt beim Bezirksamt Wohngeldstelle beim Bezirksamt LAF

Anschrift der Leistungsstelle _____

Aktenzeichen/BG-Nummer (falls vorhanden) _____

Name d. Antragstellenden _____ Geb.-Datum _____

Anschrift d. Antragstellenden _____

Beziehen Sie Kindergeld von der Familienkasse für das im Antrag genannte Kind? (bitte ankreuzen) ja nein

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Angaben zur mehrtägigen Schülerfahrt:

Schule _____ Klasse/Gruppe _____

Zeitraum von _____ bis _____

nach _____

Kosten

Fahrtkosten	_____
Unterkunft/ Verpflegung	_____
Nebenkosten (kein Taschengeld)	_____
Versicherungskosten	_____
abzgl. Zuschuss* i. H. v.	_____
Gesamtsumme	_____

* Zuschuss Gedenkstättenfahrt, Schülerbegegnung, Repräsentationsfahrt, Förderverein o.ä.

fällig zum _____

Bitte zahlen Sie das Geld auf das u. g. Klassenfahrtenkonto ein

Ich/wir als Leistungsbeziehende/r bin/sind damit einverstanden, dass unsere vorstehenden Angaben der angekreuzten Leistungsstelle zugeleitet werden, und damit, dass die Leistungsstelle sich bei d. Fahrtenleitenden* erkundigt nach weiteren Angaben, die sie für die Entscheidung über die Kostenübernahme braucht (z.B. Kostenobergrenze oder Ausnahmegenehmigung und Buchungsdatum).

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift d. Antragstellenden

von der Schule auszufüllen

Die Angaben zur geplanten mehrtägigen Schülerfahrt sind zutreffend. Bei der Schülerfahrt handelt es sich um eine von der Schulleiterin/vom Schulleiter genehmigte mehrtägige Schülerfahrt im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen.

*Fahrtenleitende/r: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bankverbindung

Kontoinhaber: in _____

IBAN (22-stellig) _____

Name des Geldinstituts _____

_____ _____ _____

Ort/Datum Schulstempel Unterschrift d. Fahrtenleitenden

Name	Vorname	Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit	BG-Nummer

Wahrheitsgemäße Erklärung

Grund der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland:

Wann sind Sie in die Bundesrepublik Deutschland eingereist und haben hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt:

Seit meinem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland habe ich mich entsprechend meiner Eintragung im Melderegister an folgenden Wohnorten aufgehalten:

Wohnort	Anmeldung	Abmeldung	

Nachweise sind: Meldebescheinigungen (von allen Wohnorten, in welchen Sie sich aufgehalten haben), Mietverträge (der laufende Mietvertrag im Original).

☐ Ich übte bisher in der Bundesrepublik Deutschland keine Beschäftigung aus

☐ seit meinem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland habe ich folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Von/bis	Bei welchem Arbeitgeber oder selbstständige Tätigkeit	Wöchentliche Arbeits-zeit	Einkommens-höhe pro Stunde

Bitte die Arbeitsverträge, Anmeldungen bei der Krankenkasse/Minijobzentrale und mögliche Kündigungen in Kopie beilegen.

Ich bin darüber belehrt worden, dass eine falsche Erklärung ggf. die Rückerstattung zu Unrecht gewährter Leistungen zur Folge haben kann.

Datum	Unterschrift

Name	Vorname	Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit	BG-Nummer

Wahrheitsgemäße Erklärung Drittstaaten

In die Bundesrepublik Deutschland bin ich am [ ] eingereist.

Nach meiner Einreise in die Bundesrepublik Deutschland habe ich den Aufenthaltstitel nach _____ Aufenthaltsgesetz erhalten.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) habe ich den Aufenthaltstitel nach _____Aufenthaltsgesetz.

Hiermit erkläre ich, dass für mich im Rahmen des Verfahrens zur Erteilung meines Aufenthaltstitels nach §§ 22, 23 oder 16, 16a, 16 und 17 Aufenthaltsgesetz

O keine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz abgegeben wurde

O eine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz abgegeben wurde

(eine Kopie dieser Verpflichtungserklärung lege ich bei)

Der/Die Verpflichtungsgeber haben folgende Kontaktdaten:

Name	Vorname	Adresse

Hinweis: Eine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz hat keine Auswirkung auf den Leistungsanspruch nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).

Datum	Unterschrift

jobcenter Berlin Spandau

Antrag auf Gewährung eines Darlehens (zur Beseitigung einer finanziellen Notlage)

Team	Bedarfsgemeinschaftsnummer 95508//	Eingangsstempel
Name, Vorname der antragstellenden Person		
Geburtsdatum der antragstellenden Person		

Angaben zu dem Darlehen

Ich benötige ein Darlehen für:	Im Zusammenhang mit den Angaben zu den getätigten Ausgaben liegen folgende Nachweise vor: (Unterlagen bitte in Kopie beifügen)
Warum/Wie ist dieser einmalige unabweisbare Bedarf entstanden?	☒ Kontoauszüge der letzten 4 Wochen (aller geführten Konten in der BG) ☐ Rechnungsnachweise ☐ Quittungen oder Kassenbelege ☐ Anzeige bei Geldverlust / Diebstahl
Warum war/ist ein Ansparen aus der Regelleistung nicht möglich? (ggf. auf der Rückseite unter Bemerkungen weiterschreiben)	☐ Ablehnung Darlehen Bank etc. ☐ sonstiges: Darlehensverträge ; aktuelle Ratenzahlungsverpflichtungen

Wurde Ihnen bereits ein Darlehen gewährt?

☐ nein ☐ ja, in Höhe von EUR für

Das Darlehen wurde gewährt von / vom:

Einkommen und Vermögen

Antragsteller/in	Partner/in
Name, Vorname: Geburtsdatum:	Name, Vorname: Geburtsdatum:
Laufender Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II: ☐ ja ☐ nein	Laufender Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II: ☐ ja ☐ nein
Angabe der Einkommensart (bitte entsprechende Nachweise beifügen): Arbeitslosengeld I ☐ ja ☐ nein Erwerbseinkommen ☐ ja ☐ nein Sonstiges Einkommen: ☐ ja ☐ nein	Angabe der Einkommensart (bitte entsprechende Nachweise beifügen): Arbeitslosengeld I ☐ ja ☐ nein Erwerbseinkommen ☐ ja ☐ nein Sonstiges Einkommen: ☐ ja ☐ nein
Mir ist bekannt, dass Vermögen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 SGB II vorrangig zur Tilgung des einmaligen unabweisbaren Bedarfes einzusetzen ist. Vermögen vorhanden? ☐ ja ☐ nein **wenn ja**: Art des Vermögens: Höhe des Vermögens in EUR:	**Mir ist bekannt, dass Vermögen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 SGB II vorrangig zur Tilgung des einmaligen unabweisbaren Bedarfes einzusetzen ist.** Vermögen vorhanden? ☐ ja ☐ nein **wenn ja**: Art des Vermögens: Höhe des Vermögens in EUR:

Sonstiges

Den einmaligen unabweisbaren Bedarf in Raten zu zahlen ist nicht möglich **(Nachweise vorlegen)**, weil

☐ eine Ratenzahlung abgelehnt wird / nicht möglich ist ☐

Bemerkungen

Ich / Wir versichere/n, alle Tatsachen angegeben zu haben, die für die Gewährung von Leistungen erheblich sind (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 SGB I).

Mir / Uns ist bekannt, dass das Darlehen in monatlichen Raten in Höhe von 5 % der Regelleistung gem. § 42a Abs. 2 Satz 1 SGB II ab dem nächsten Monat nach Darlehensgewährung aufgerechnet wird.

Datum und Unterschrift Antragsteller/in	Datum und Unterschrift Partner/in

Nicht von der antragstellenden Person auszufüllen / Vermerk des Jobcenter Spandau

	ja	nein
• Zuständigkeit gegeben (lfd. SGB II-Leistungen)	☐	☐
• Antragstellende Person ist in der Lage, sich selbst zu helfen	☐	☐
• Weitere Hilfeangebote prüfen	☐	☐
• weitere Unterlagen anfordern	☐	☐

Datum und Unterschrift des Jobcenter Spandau

jobcenter Berlin Spandau

Antrag auf Übernahme von Mietschulden als Darlehen

Team	Bedarfsgemeinschaftsnummer	Eingangsstempel
827	95508//00	
Name, Vorname des Antragstellers		
Geburtsdatum des Antragstellers		

Angaben zu den Mietschulden

Mietschulden bestehen für die Zeit (von / bis)	in Höhe von EUR	Im Zusammenhang mit den Mietschulden liegen vor: (Unterlagen bitte in Kopie beifügen)
Welche Gründe haben zu den Rückständen geführt bzw. warum wurden keine Mieten an den Vermieter gezahlt? (ggf. auf der Rückseite unter Bemerkungen weiterschreiben)		☐ Mahnung des Vermieters ☐ aktueller Mietkontenauszug ☐ Kündigungsandrohung des Vermieters ☐ Kündigung des Vermieters ☐ fristlose Kündigung des Vermieters ☐ Räumungsklage vom ☐ Versäumnisurteil vom ☐ Anerkenntnisurteil vom ☐ Räumung der Wohnung zum
Bestanden für die jetzige Wohnung bereits Mietschulden in der Vergangenheit? ☐ nein ☐ ja, in Höhe von EUR		Wenn ja, für welchen Zeitraum? (von / bis)
Die Rückstände wurden übernommen von / vom:		
Bestehen noch weitere Schulden wie z.B. Energieschulden (Strom und Gas)		Wenn ja, für welchen Zeitraum? (von / bis)

Einkommen und Vermögen

Antragsteller/in	Partner/in
Name, Vorname: Geburtsdatum:	Name, Vorname: Geburtsdatum:
Laufender Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II: ☐ ja ☐ nein	Laufender Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II: ☐ ja ☐ nein
Angabe der Einkommensart (bitte entsprechende Nachweise beifügen): Arbeitslosengeld I ☐ ja ☐ nein Erwerbseinkommen ☐ ja ☐ nein Sonstiges Einkommen: ☐ ja ☐ nein	Angabe der Einkommensart (bitte entsprechende Nachweise beifügen): Arbeitslosengeld I ☐ ja ☐ nein Erwerbseinkommen ☐ ja ☐ nein Sonstiges Einkommen: ☐ ja ☐ nein
Mir ist bekannt, dass Vermögen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 SGB II vorrangig zur Tilgung der Mietschulden einzusetzen ist. Vermögen vorhanden? ☐ ja ☐ nein **wenn ja**: Art des Vermögens: Höhe des Vermögens in EUR:	**Mir ist bekannt, dass Vermögen nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 SGB II vorrangig zur Tilgung der Mietschulden einzusetzen ist.** Vermögen vorhanden? ☐ ja ☐ nein **wenn ja**: Art des Vermögens: Höhe des Vermögens in EUR:

Sonstiges

Besteht ein Interesse am Erhalt des Wohnraumes?

☐ ja ☐ nein, weil

Die rückständigen Mieten in Raten zu zahlen ist nicht möglich **(Nachweise vorlegen)**, weil

☐ der Vermieter eine Ratenzahlung ablehnt. ☐

Ist der Vermieter bei Ausgleich der rückständigen Miete bereit, das Mietverhältnis mit Ihnen fortzusetzen?

☐ ja ☐ nein

☐ nicht bekannt

Liegen neben den Mietrückständen noch andere Gründe zur Kündigung der Wohnung vor?
(z.B. unerlaubte Tierhaltung, ruhestörender Lärm, Verstoße gegen die Hausordnung)

☐ ja, folgende: ☐ nein

Bemerkungen

Ich / Wir versichere/n, alle Tatsachen angegeben zu haben, die für die Gewährung von Leistungen erheblich sind (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 SGB I).

Mir / Uns ist bekannt, dass das Darlehen in monatlichen Raten in Höhe von 5 % der Regelleistung gem. § 42a Abs. 2 Satz 1 SGB II ab dem nächsten Monat nach Darlehensgewährung aufgerechnet wird.

Datum und Unterschrift Antragsteller/in	Datum und Unterschrift Partner/in

jobcenter Berlin Spandau

Altonaer Str. 70/72, 13581 Berlin

Berlin, den ……..

Erklärung über den Datenaustausch / -schutz

Herr / Frau : _____

geb. am : _____

wohnhaft in : _____ **Berlin,** _____

erklärt / erklären:

Gemäß § 67 Sozialgesetzbuch X (SGB X) bevollmächtige(n) ich / wir hiermit, im Zusammenhang mit meinem / unserem Antrag auf Leistungen nach § 22 Abs. 8 Sozialgesetzbuch II (SGB II), das Jobcenter Spandau ausschließlich zum Zwecke der Erhaltung des Wohnraumes, personenbezogene Daten mit dem Vermieter auszutauschen.

Dies betrifft die Kommunikationswege per Post, Telefon, Fax und E-Mail.

Diese Erklärung gilt auch für den Austausch der Daten des Vermieters, des Amtsgerichts und des Gerichtsvollziehers gegenüber dem Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt. Soziales und Gesundheit sowie der Bundesagentur für Arbeit bzw. im Rahmen der entsprechenden Antragstellung gemäß § 22 SGB II zur Anfertigung einer sozialpädagogischen Stellungnahme für das Jobcenter Spandau.

Den vorstehenden Text habe(n) ich / wir selbst gelesen.

_____

Unterschrift Erklärende(n) / Vertragsinhaber(in)

Antrag auf Erteilung einer Zusicherung zur Übernahme von Mietkosten

_____ _____
(Name, Vorname) (Datum)

_____ _____
(Bedarfsgemeinschaftsnummer) (zuständiges Team)

Ich/Wir beabsichtige(n), zum _____ umzuziehen.

Ich/Wir beantrage(n) daher die Anerkennung der Notwendigkeit eines Umzugs.

Die jetzige Wohnung hat _____ Zimmer (ohne Küche und Nebenräume) bei Gesamtfläche der Wohnung von _____ m²

Die jetzige Bruttowarmmiete beträgt _____ €.

Ich/Wir haben für diese Wohnung eine Kaution in Höhe von _____ € hinterlegt.
☐ Diese ist von einem Leistungsträger (Jobcenter, Sozialamt o.ä.) darlehnsweise zur Verfügung gestellt worden und fließt nach dem Auszug deshalb dorthin zurück.

In der jetzigen Wohnung wohnen folgende Personen:

_____

_____

_____

_____

Ein Umzug ist aus folgendem Grund / folgenden Gründen erforderlich (z.B. Aufforderung zur Mietkostensenkung durch das Jobcenter, Trennung von der Partnerin / vom Partner)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

In die neue Wohnung sollen folgende Personen einziehen:

_____

_____

_____

_____

☐ Ich füge diesem Antrag ein Wohnungsangebot bei.

Ich/wir beantrage(n) zusätzlich zu den neuen Mietkosten folgende im Zusammenhang mit dem Umzug stehende Kosten:

☐ Mietkaution / Genossenschaftsanteile

☐ Umzugskosten

- ☐ Umzugskostenpauschale für ____ Person/en
- ☐ Umzugskosten gem. Kostenvoranschlag

☐ Sonstiges:

_____

_____

_____

_____
(Unterschrift)

Ich habe das Merkblatt „Umzug“ - heute erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen.

_____
(Unterschrift, Datum)

jobcenter
Berlin Spandau

Antragsbegründung

Anlage zum Antrag auf Arbeitslosengeld II
(nur bei Erstanträgen auszufüllen)

Name	Geburtsdatum
Vorname	Antragsdatum

1) Meinen Antrag auf Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld begründe ich wie folgt:

2) Meinen Lebensunterhalt (und den meiner im Haushalt lebenden Angehörigen) habe ich während der vergangenen Monate wie folgt sichergestellt:

Berlin, den _____

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin